

## Beschluss über "Deutschland und Europa" des sozialdemokratischen Parteitages (Nürnberg, 29.6.-2.7.1947)

**Legende:** Auf dem Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) vom 29. Juni bis 2. Juli 1947 wird ein Beschluss verabschiedet, in dem die Partei die soziale Gerechtigkeit zum tragenden Prinzip für den Wiederaufbau Deutschlands in einem neuen Europa erklärt.

**Quelle:** Protokoll der Verhandlungen des Parteitages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands vom 29. Juni bis 2. Juli 1947 in Nürnberg. Berlin, Bonn-Bad Godesberg: J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, 1976. p. 224.

**Urheberrecht:** (c) J.H.W. Dietz Nachf. GmbH

**URL:**

[http://www.cvce.eu/obj/beschluss\\_uber\\_"deutschland\\_und\\_europa"\\_des\\_sozialdemokratischen\\_parteitages\\_nurnberg\\_29\\_6\\_2\\_7\\_1947-de-bc69de25-04ae-46be-a18a-208cee31bf89.html](http://www.cvce.eu/obj/beschluss_uber_)

**Publication date:** 03/07/2013

## Kundgebungen und Beschlüsse des sozialdemokratischen Parteitages in Nürnberg vom 29. Juni bis 2. Juli 1947

### Deutschland und Europa

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands bekennt sich zum demokratischen, die Freiheit der Persönlichkeit bejahenden Sozialismus als der Gesellschaftsform des neuen Europa.

Das Dritte Reich hat Europa überfallen und geplündert und schließlich Deutschland in den Abgrund gestoßen. Die Verelendung Deutschlands läßt jetzt Europa verarmen und ist ein Hindernis für die wirtschaftliche Gesundung der Welt.

Die ständig wachsenden Mangel- und Hungerkrisen einer zerbröckelnden Wirtschaft führen in Deutschland zur Zerstörung und Auslöschung der menschlichen Arbeitskraft. Wenn die Arbeit nicht mehr imstande ist, das Leben zu erhalten, verliert sie ihren Sinn. Produktionsmittel dürfen nicht zerstört, sondern müssen erhalten und neu geschaffen werden.

Der Erfolg der großangelegten Hilfsaktion der USA für das zerrissene Europa ist in der Auswirkung von dem Tempo und der Intensität der Hilfe abhängig. Noch vor dem nächsten Winter muß auch das deutsche Volk den Glauben an eine Politik der Hilfeleistung und der Vernunft gewinnen können.

Eine erstarkende und vom Vertrauen der breitesten Schichten getragene Wirtschaft wird die Anziehung ausüben, die über Zonengrenzen hinweg die ökonomische und politische Einheit Deutschlands zu bilden geeignet ist. Enttäuschungen dagegen erzeugen Glaubenslosigkeit und damit die politische Reservearmee, die aus Verzweiflung, Aussichtslosigkeit und Unwissenheit sich für Abenteuer mißbrauchen läßt.

Die SPD sieht ihre Aufgabe darin, den Weg frei zu machen

für die Konzentrierung der Kräfte auf die Belebung und Stärkung einer geplanten Produktion,

für Überwindung der unerträglichen Unterschiede in der Lebenshaltung durch die Angleichung der Lebensbedingungen,

für eine Politik der sozialen Hilfeleistung an die Benachteiligten und Bedürftigen, für den gerechten Lastenausgleich, der die Bürden nach der Kraft der Schultern verteilt,

für den Sozialismus als Träger der Demokratie und des Friedens und die Entmachtung der großkapitalistischen Cliquen.

Die soziale Gerechtigkeit muß das tragende Prinzip des Aufbaues eines neuen Deutschlands in einem neuen Europa sein.